

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 65 (1985)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

Mitarbeiter dieses Heftes

Ulrich Klöti, geboren 1943, studierte an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Abteilung der Universität Bern. 1972 Promotion zum Dr. rer. pol. mit einer Dissertation über «Die Chefbeamten der schweizerischen Bundesverwaltung». 1972–1973 Post-Graduate Studien in Political Science an der Princeton University, New Jersey, und an der University of Michigan, Ann Arbor (USA). 1973 bis 1980 wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 1976 wissenschaftlicher Adjunkt) im Direktionssekretariat des Bundeskanzlers. Ab 1980 Extraordinarius für Politische Wissenschaft (Innenpolitik/Vergleichende Politik) an der Universität Zürich.

*

Jürg Niehans, geboren 1919 in Bern, habilitierte sich 1951 in Zürich und wurde dort in der Folge Professor der Sozialökonomie. 1966 folgte er einem Ruf an

die Johns Hopkins Universität. Seit seiner Rückkehr in die Schweiz im Jahre 1977 lehrt er an der Universität Bern. Seine Lehr- und Forschungstätigkeit erstreckte sich über einen breiten Bereich der Volkswirtschaftslehre, doch beschäftigte er sich in den letzten Jahren vor allem mit Fragen des Geldes und der Währung. Ein Buch über die Theorie des Geldes erschien 1978, ein weiteres Buch «International Monetary Economics» ist soeben erschienen.

*

Hans Zwicky, geboren 1917 in Winterthur, Studium der Geschichte und Altphilologie, Abschluss 1942 in Zürich mit einer Dissertation über die Verwendung des Militärs in der Verwaltung der römischen Kaiserzeit. Nach journalistischen Stationen in Winterthur, Bonn und Basel von 1966 bis 1983 Bundeshausredaktor der NZZ in Bern.

Heinz Abosch, D-4000 Düsseldorf, Markgrafenstrasse 59
Dr. iur. Arnold Fisch, 3037 Herrenschwanden, Halen 69
Dr. phil. Otto Frei, 1195 Bursinel, Vers l'Eglise
Madga Kerényi, 6612 Ascona, Via Signor in Croce 10, Casa Basilio
Prof. Dr. rer. pol. Ulrich Klöti, 8618 Oetwil am See, Vogelsangstrasse 87 b
Prof. Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58
Dr. phil. Kurt Meyer-Herzog, 4054 Basel, Im Langen Loh 15
Botschafter Prof. Dr. iur. Jean Monnier, 3006 Bern, Steinerstrasse 37
Prof. Dr. phil. André de Muralt, 1111 Monnaz
Prof. Dr. oec. publ. Jürg Niehans, 3006 Bern, Muristrasse 66
Richard Reich, 8034 Zürich, Postfach 378
Dr. phil. Hans Zwicky, 3073 Gümligen, Bersetweg 8